



## Webinar zum algerischen Pharma – und Medizintechnikmarkt

### Nützen Sie die Chancen und Potentiale des algerischen Marktes

---

Datum 13.06.2022

---

Veranstalter AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

---

Beginn 15:00

---

Ende 16:00

---

Veranstaltungstyp Webinar

---

Preis SonstigePerson 50.00 Euro exkl. USt.

---

Veranstaltungsort Online

---

Anmeldung bis 13.06.2022

---

**Wo?** von Ihrem Bildschirm aus

Webinar - Sie können ortsungebunden über Ihren Computer teilnehmen (dafür benötigen Sie entweder einen Lautsprecher oder Kopfhörer); Fragen können Sie über eine Chat-Funktion stellen.

**Wann?**

13.06.2022

15:00-16:00

**Was können Sie erwarten?**

Ein interessantes Webinar zu aktuellen Brancheninformationen zum algerischen Markt für Arzneimittel, Medizinprodukte und Medizintechnik! Informieren Sie sich bei unserem Webinar aus erster Hand über Geschäftschancen im algerischen Markt, über Herausforderungen bei der Lieferung von Produktionsanlagen, Rohstoffen, Hilfsmaterialien, Pharmaprodukten und Verpackungsmaterialien für den Medizinsektor.

Mit einem Marktvolumen von USD 4,5 Mrd., was ca. 0,4% des Weltmarktes darstellt, ist Algerien der wichtigste Absatzmarkt für Medikamente im Maghreb-Raum und der zweitgrößte Gesundheitsmarkt in Afrika. Eine Bevölkerung von 44,6 Mio. Einwohnern (2021) die durch ein staatlich finanziertes Gesundheitswesen umfassend versorgt wird, bildet einen interessanten Markt, den man sich einmal näher ansehen muss!

Der algerische Pharmamarkt entwickelte sich in den letzten Jahren sehr positiv. Er wuchs seit 2007 im Durchschnitt um jährlich 4,8%; von USD 2,2 Mrd. auf USD 3,8 Mrd. im Jahr 2018. Bis 2021 könnte er laut Angaben der UNOP (Verband für Pharmaunternehmen) ein Volumen von über USD 5 Mrd. erreichen. Die lokale Pharmaproduktion deckt dabei nur ca. 50 % des Bedarfs ab, wobei sich die Wertschöpfung auf 28% Produktion und 12% Verpackung aufteilt. Die algerischen Importe beliefen sich 2019 noch auf rund USD 2 Mrd. und gingen Covid-bedingt 2020 auf ca. USD 1,6 Mrd.) zurück. Zahlreiche internationale Hersteller sind bereits durch Partnerschaften vor Ort, neue kommen hinzu, denn der Pharmabereich zählt zu den strategischen Industriebereichen, was einerseits staatliche Förderungen bedeutet, andererseits jedoch für ausländische Investoren die Verpflichtung mit sich bringt, einen algerischen Partner zu haben, der die Kapitalmehrheit bei einem Joint Venture besitzen muss. Der Umsatz des algerischen Gesundheitsmarktes soll in den nächsten Jahren um 11% jährlich wachsen. Trotz Einfuhrbeschränkungen und wachsender lokaler Produktion nahmen die Einfuhren von Arzneimitteln im Jahr 2019 stark zu, im Jahr 2020 und heuer verzeichnete der Sektor jedoch einen Rückgang bezüglich der Importe von Medikamenten, da das Handelsministerium bei Importen generell auf der Bremse steht und auch ausreichend Mittel für die Anschaffung von Corona-Impfdosen frei gemacht werden mussten. Die Situation sollte sich 2022 jedoch wieder bessern, da hohe Preise für Öl- und Gas die Devisenbilanz des Landes wiederum stark verbessert haben und die Corona-Pandemie wohl stark abflauen wird.

In Algerien sind laut Informationen des algerischen Statistikamts und des Pharmaunternehmerverbandes UNOP mehr als 100 pharmazeutische Unternehmen und 132 Produktionsstandorte für das Jahr 2020 gemeldet. Weitere 240 Investitionsprojekte sind in der Planungsphase. Der algerische Markt für Medizinprodukte (Beschaffung von Arzneimitteln) ist in hohem Maße durch öffentliche Aufträge charakterisiert (PCH und MDN), die durch öffentliche Ausschreibungen abgewickelt werden.

Bei Medizinprodukten liegt der Markt bei ca. EUR 700 Mio. Dieser Markt ist stark von Importen geprägt: 95% der Produkte werden mit steigendem Bedarf importiert. Für die überwiegende Mehrheit der Medizinprodukte ist der Markt mit mehr als hundert Akteuren jedoch sehr zersplittert: Hersteller, Importeure und Händler. Der Markt für medizinische Geräte hängt stark von der öffentlichen Beschaffung ab (für den Zivil- und Militärbereich), der durch öffentliche Ausschreibungen bedient wird.

Es entstehen jedoch auch private Kliniken, Therapiezentren, Zahnarztpraxen, etc., die ein direktes Beschaffungsverfahren haben und wo Kundennähe gefordert ist.

Dieses Webinar erfolgt im Rahmen der Internationalisierungsoffensive go-international, einer gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und der Wirtschaftskammer Österreich.

## **Anmeldung, Programm & Kosten**

Teilnahme ist für WKO-Mitglieder kostenlos

Anmeldung bis 12.06.2022

Es gelten die AGB der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA.

Programm erfolgt in Kürze

## **Haben Sie noch Fragen?**

AußenwirtschaftsCenter Algier


Ansprechperson: Mag. Franz Bachleitner

T +213 23 47 28 21

F +213 23 47 28 25

E [algier@wko.at](mailto:algier@wko.at)

[➤ Zur Veranstaltung anmelden](#)

 Termin exportieren

---

## Das könnte Sie auch interessieren

› Pneumatikkurs met 2022

› Faszienkurs 2022

---